

# Entführt

## Zusammen mit ihm, die Suche nach ihr

Von RiverTear

### Kapitel 11: Gefühle

Hallo Leute ^\_\_^

Hier das nächste Kappi, wir kommen vorran!

Ich denk, ich habe diesmal nicht großartig was zu sagen außer: Lest es einfach!

Viel Spaß dabei, eure River-chan

---

Als Shanks erwachte, streckte er sich einmal kurz und sah dann Reika lächelnd an, die neben ihm lag und wohl noch schlief. Sanft streichelte er ihr über die Wange, was Rei dazu bewegte zu lächeln und sie schlug die Augen auf. „Morgen~“ Sagte sie sanft und kuschelte sich wieder an Shanks. „Morgen kleine!“ Antwortete er schmunzelnd und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

Sie lagen eine Zeit lang einfach nur da, kuschelten und sagten nichts. Doch dann löste Shanks sich leicht von Rei und gab ihr einen feurigen Kuss auf die Lippen. „Ich bin eben duschen.“ Hauchte sie dann nach dem Kuss und stand auf. Sie schenkte Shanks noch ein liebevolles Lächeln und verschwand dann im Bad.

Sofort machte sie das Wasser an, lies es auf eine angenehme Temperatur kommen und sprang dann unter das Wasser. Warm, angenehm und auch erfrischend. Rei stand einfach da, lies das Wasser auf ihren Körper prasseln, hatte die Augen geschlossen und genoß es einfach. Dabei fingen ihre Gedanken an sich zu bewegen. Sie sah Shanks vor sich, dachte an die letzte Nacht, wie schön es war, wie sanft und wild er doch war. Es war mehr als das. Mehr als das, was sie mit Shun hatte, das merkte Rei. Röte stieg ihr ins Gesicht und sie sah die Antwort vor sich. Die Antwort, warum sie Shun nicht mehr anziehend fand. Still dankte sie dem kleinen ‚Störenfried‘, denn ohne dass er da gewesen wäre, hätte sie es wohl nie herausgefunden, wäre blind daran vorbei gelaufen. Still lächelte sie vor sich her, spürte ihren wilden Herzschlag und wie ihr Magen verrückt spielte. Sie wusste schon, dass sie an dem Tag nichts essen könnte. Es war ihr schon seltsam, dass es so kam. Sie hatte es doch eigentlich vermeiden wollen. Nicht nur diese Nähe zu Shanks, sondern das Gefühl, was sich in ihr ausbreitete, wenn sie an ihn dachte. Im Unterbewusstsein versprach sie sich, dass sie auch das nicht zulassen würde, doch nun war es da. Und es fühlte sich ungewollt schön an.

Während Rei duschte, blieb Shanks in seiner Koje liegen und blickte zur Decke. Auch er lächelte, es ging nicht anders. In Gedanken lag Reika noch nebem ihm, er spürte

ihre zarte Haut, weich, glatt und unbeschreiblich sanft. Wie gern würde er ihren Körper weiter berühren. Sein Blick, in seinen Gedanken, wanderte zu ihren Augen. Er fand ihre Augen so schön, er würde am liebsten in ihnen versinken. In diesen Augen lag etwas aufrichtiges und fröhliches. So war sie auch. Das liebte er so an ihr. Er mochte ihre Gesellschaft sehr und so langsam wurde auch dem Yonkou klar wieso. Er hätte nie gedacht, dass so etwas mal passieren würde, aber ihre Art hatte ihn einfach bezaubert, sie war leicht, locker, fröhlich, mutig... Shanks dachte weiter über Rei nach und musste schmunzeln. Doch solche Gefühle hatten hier keinen Platz, das wusste er, auch wenn sie da waren, das konnte er nicht leugnen.

Dann kam Rei aus dem kleinen Bad heraus, ihr Blick suchte als erstes Shanks und sie lächelte ihn munter an. Reika hatte ein Handtuch um und Shanks musterte sie nochmal, während sie sich frische Sachen heraussuchte. Mit diesen verschwand sie wieder im Bad, kam aber schnell wieder heraus. Ihre Haare hatte sie diesmal offen und auch die Mütze hatte sie nicht auf. „Komm mal bitte her.“ Shanks hatte sich auf die Bettkannte gesetzt und reichte Rei grinsend seine Hand. Schmunzelnd ging sie auf ihn zu und ergriff seine Hand. Shanks zog sie zu sich, in seine Arme und küsste sie sanft. Den Kuss erwidern setze Rei sich auf seinen Schoß und legte die Arme um ihn. Dieser Kuss war wieder lang und intensiv, doch Shanks löste ihn dann, sah Rei lächelnd an und streifte eine Strähne ihres dunklen Haares aus ihrem Gesicht. „Ich mache mich jetzt auch fertig!“ Und dabei zwinkerte er. Rei rutschte von seinem Schoß, damit der Yonkou aufstehen konnte und in das Bad gehen konnte.

Gähmend streckte Law sich, rieb sich den Schlaf aus den Augen und stand auf. Von seiner Koje fiel dabei das Buch herunter, welches er gestern Abend noch gelesen hatte, bevor er einschlief. Wie immer war es eins über Medizin. Mit halb zugekniffen Augen sah sich der Käpt'n der Heart-Piratenbande in seiner Kajüte um und griff nach seinen Klamotten. Bevor er sich jedoch anzog, trank er noch einen kräftigen Schluck aus einer Wasserflasche.

Angezogen und immernoch mit halb zugekniffenen Augen ging Law lässig rüber zur Kombüse. Der Smutje war wie so oft schon wach und in seinem zweiten Zimmer. So konnte man es allerdings nennen, wenn man bedachte, wie oft der Smutje hier war. Sichtlich genoß er es, dass Reika mal nicht da war und war wieder voll in seinem Element und zauberte ein leckeres Frühstück. „Morgen.“ Raunte Law ihm zu und bekam ein knappes und hektisches „Morgen“ zurück. Stumm setzte sich dann der Käpt'n an seinen üblichen Platz und schon kam Bepo herein. Munter begrüßte er seinen Käpt'n und setzte sich zu ihm. „Warst du schon drüben, Käpt'n?“ Darauf schüttelte Law nur den Kopf und stützte seinen Kopf lässig auf seiner Faust. „Ich will dir ja nichts vorschreiben, Käpt'n,“ fing Bepo wieder an und seufzte kurz, „aber es ist eine wichtige Information, Bepo.“

„Ich gehe ja gleich nach dem Frühstück...“ Sagte Law gelangweilt, gähnte noch einmal. Dann ging wieder die Tür der Kombüse auf und nach und nach traten die anderen Crewmitglieder ein. Kaum waren alle auf ihren Plätzen, verteilte der Smutje schon breit grinsend das Essen. Gelangweilt wirkend stocherte Law in seinem Essen rum, aß es aber brav auf und erhob sich dann sofort als er fertig war. Kurz nickte der Käpt'n noch Bepo zu und verschwand dann aus der Kombüse. Draußen an Deck war schönes Wetter, die Sonne strahlte kräftig, jedoch war es noch recht frisch. Law ging rüber zu der Rehling und blickte rüber auf das kleine Schiff von Shanks. Er hoffte nur, dass alle schon wach waren, oder zumindest einer und das hoffentlich nicht Shun. Genau er war der Grund, weshalb sich Law drüben nicht mehr blicken lies. Zwar kam er sonst auch

nie rüber, es war ja das erste mal, aber Shun verdarb ihm die Laune sehr, so dass er nicht unbedingt wieder zu Shanks und Reika und eben dieser 'Nervensäge' wollte. Ihm machte ja schon kaum was aus und er konnte vieles lässig hinnehmen, aber mit Shun konnte und wollte er einfach nicht grün werden. Da sie aber keine Teleschnecken besaßen, musste Law nun rüber. Er hätte auch gut einen aus seiner Crew schicken können, das hätte ihm auch besser gepasst, aber das war etwas, was er lieber selbst erledigen wollte. Immerhin stieß er auch auf diese Information.

Als er drüben war, schlenderte er locker zur Kombüse von Shanks' kleinem Schiff rüber und klopfte diesmal an. „Ja?“ Erfreut nahm Law die Stimme seines Vizes wahr und trat ein. „Morgen.“ Grüßte er knapp, mit einen Grinsen auf den Lippen und ignorierte gekonnt Shun, der ihn mit überschwenglicher Freude begrüßte und auch die Hand hob. Auch die anderen grüßten zurück, jedoch auf einer wesentlich angenehmeren Art und Weise. „Ich habe Informationen für euch.“ Erwähnte Law und setzte sich dabei mit an den Tisch. Abwechselnd blickte er Reika und Shanks an, die auch schon gespannt guckten und sich nur auf ihn konzentrierten. Law packte eine Karte aus, legte sie auf den Tisch und schaute dann nur Shanks an. „Darf ich mal bitte die Vivre-Card sehen?“ Fragte Law den Yonkou und dieser holte ohne zu zögern Hikarus Vivre-Card hervor und gab sie Law. „Hmmm...“ Law blickte auf die Vivre-Card, dann auf die Karte und wieder zurück. Er schien etwas zu vergleichen, dann schaute er wieder grinsend auf. „Also...“ Law deutete auf der Karte eine größere Insel an. „Ich mein, mir ist Bewusst, dass Hikarus Vivre-Card genau auf Hikaru deutet, aber ich wollte es mit meinen Informationen abgleichen.“ Erläuterte Law, während Reika und Shanks weiterhin neugierig blickten. Auch Shun, der lässig da saß, beugte sich jetzt nach vorne und hörte interessiert zu.

„Genau auf diese Insel will Eustass Kid!“ Nun erntete Law erstaunte und erfreute Blicke. „Woher weist du das?“ Fragte Shanks und Law setzte sich lässig nach hinten und verhackte die Finger ineinander. „Tja...“ Dabei grinste er breit, „freut euch einfach über die Information.“ Law zwinkerte kurz in die Runde. „Und Hikarus Vivre-Card deutet auch dahin?“ Fragte Rei leicht hektisch, worauf Law nur nickte. Erleichtert lies nun Rei die Anspannung aus ihren Körper fahren. „Na endlich~“ seufzte sie entspannt und lehnte sich auch nach hinten an ihren Stuhl. „Wann sind sie da, weist du das?“ Shanks blickte ernster, aber man konnte ihm auch eine Spur von Freude ansehen. Endlich Informationen über seine Nichte. „Tja... sie haben, so weit ich weis, einen halben Tag Vorsprung.“

„Und was wollen sie auf der Insel?“

„Das weis ich leider nicht.“

Antwortete Law und stand dann auf. „Laut meinem Navigator müssten wir die Insel morgen im Morgengrauen erreichen!“ Sagte der Käpt'n der Heart-Piraten noch und verlies dann die Kombüse und somit das Schiffchen von Shanks.

Nun guckten sich Shanks und Reika an. Über beider Lippen huschte ein Grinsen. „Wir werden Hikaru retten!“ Sagte Shanks fest entschlossen und Reika nickte zustimmend.